

BUNTE WELT ZWISCHEN SCHWARZ UND WEISS

AUTOR: FVDZ



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des HV-Rahmenprogramms konnten eintauchen in die historischen Hintergründe der Königlichen Porzellan-Manufaktur Berlin, besser bekannt unter dem Kurznamen KPM. Und so trennten sich die Wege der Delegierten und ihrer Partner schon nach Weckruf und Frühstück im Hotel. Jeder hatte sein Ziel vor Augen: Während Delegierte und Vorstand ihren Stuhl im Saal Femina im Hotel Ellington besetzten, fand sich eine kleine Gruppe auf den Sitzplätzen des Busses zu KPM ein.

Nach so vielen leeren, aber dennoch bestaunten Tassen freuten sich die Teilnehmer schließlich auf gefüllte Tassen in der Berliner Kaffeerösterei. Dort wartete ein wahrer – sehr schwarzer –

Für die einen begann der erste Tag der Hauptversammlung (HV) des Freien Verbandes Deutscher Zahnärzte mit launigen Grußworten und Eröffnungsreden, für die anderen mit einer unterhaltsamen Führung durch die weiße Welt des Porzellans.



Hochgenuss. Die Schokoladenspezialitäten und die besonderen Getränke brachten die Gruppe wieder in Schwung. Eine kleine Reise durch die Welt des Kaffees in all seinen Verschiedenheiten bereicherte die Runde. Eine entspannte und wohlgesonnene Gruppe verließ das Kaffeehaus, um sich am nächsten Tag erneut auf eine bunte kulinarische Reise zu begeben. Bei einer „Eat-the-world“-Tour durch Schöneberg eröffneten sich der Gruppe neue Perspektiven mit tollen gastronomischen Eindrücken auf Berlins größtem Wochenmarkt, an geschichtsträchtigen Orten und im bunten Treiben der Akazienstraße. Genau der richtige Auftakt für den Gesellschaftsabend des Freien Verbandes im Ballhaus Berlin, bei dem ausgiebig getanzt wurde.